

FACHTAGUNG

Was macht Supported Employment erfolgreich?

Praxisbezogener Diskurs über Qualität, Erwartungen
und Erfolgsfaktoren

Mittwoch, 29. Oktober 2014

09.00 Uhr-16.30 Uhr- mit anschliessendem Apéro

Hotel Olten, Olten

Was macht Supported Employment erfolgreich?

Etliche wissenschaftliche Studien zeigen auf, dass Supported Employment ein erfolgreiches Handlungskonzept ist für die nachhaltige Integration von Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt. Die zunehmende Bedeutung von Supported Employment erstaunt daher nicht. Neben der Zielgruppe **„Menschen mit Beeinträchtigung“** findet **Supported Employment** zunehmend Anklang in anderen Bereichen, z.B. Migration, oder Langzeiterwerbslosigkeit.

Trotz knapper werdender Ressourcen ist Supported Employment sehr gefragt. Allerdings gefährdet Spardruck die adäquate Umsetzung und den Erfolg. Der Erfolg ist zusätzlich abhängig von bestimmten Rahmenbedingungen, konzeptionellen Grundlagen und methodischem Vorgehen. Das Ziel einer optimalen Wirkung erfordert eine professionelle und konsequente Anwendung des Modells.

Diese Entwicklung führt zu einer ganzen Reihe von Fragen: Was ist Supported Employment und was nicht? Für wen und weshalb ist Supported Employment wann ein Erfolg? Welche Spannungsverhältnisse gilt es zu (er)kennen und zu meistern?

Mit diesen Fragen setzt sich die diesjährige Fachtagung von Supported Employment Schweiz (SES) auseinander. Wir freuen uns, an unserer Tagung ausgewiesene Fachpersonen als Referenten und Referentinnen sowie Workshopleitende zu begrüßen, die ihr grosses theoretisches und praktisches Wissen mit uns teilen.

Wir freuen uns besonders, dieses Jahr im Anschluss an die Tagung einen kleinen Apéro zu offerieren, so dass persönlicher Austausch und Networking sicher nicht zu kurz kommen.

Tagungsziele

- Verstärkung des Diskurses über die Qualität von Supported Employment
- Informationsgewinn zu Qualitätsmerkmalen von Supported Employment
- Sichtbarmachen möglicher Kriterien und Erfolgsfaktoren von Supported Employment anhand von Fallbeispielen
- Auseinandersetzung und Umgang mit Spannungsverhältnissen, die bei der Umsetzung von Supported Employment entstehen
- Kennenlernen der Sichtweisen der Beteiligten (Stakeholder) von Supported Employment

Zielpublikum

Job Coaches, Integrationsfachpersonen und
Führungsverantwortliche von Anbietern und Betrieben

Arbeitgebende und Verantwortliche für die Personalführung

Fachpersonen für Case Management,
Gesundheitsmanagement

Fachpersonen von zuweisenden Stellen

Organisation

Christine Hunziker, lehrundmehr Basel / Vorstand SES / Tagungs-
leitung

Kurt Hässig, IG Arbeit Luzern / Vorstand SES

Susanne Aeschbach, Hochschule Luzern–Soziale Arbeit / Vorstand
SES

Ervan Rached, Geschäftsleiter SES

Programm

ab 8h30	Begrüssungskaffee
9h00-9h15	Begrüssung durch die Präsidentin des Vereins Supported Employment Schweiz Dr. Annelies Debrunner
09h15-9h45	Grundlagen, Bedeutung und Messbarkeit von Qualität in der Arbeitsintegration Claudio Spadarotto, KEK-CDC Consultants, Fachmann für Bildung, Arbeitsintegration und Migration
9h45-10h30	„Was macht Supported Employment so überlegen?“ Wissenschaftliche Betrachtung von Qualität in der Arbeitsintegration von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung PD Dr. med. Holger Hoffmann, Direktion Psychiatrische Rehabilitation, UPD Bern
10h30-11h00	Pause
11h00-11h40	Supported Employment in Theorie und Praxis: Erfahrungen aus einem SE-Pilotprojekt für Langzeiterwerbslose Daniel Schaufelberger, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern–Soziale Arbeit
11h40-12h15	Qualitätsdiskurs in Österreich Mag. Marlene Mayrhofer, Geschäftsführerin dabei- Dachverband berufliche Integration Österreich, Wien
12h15-13h45	Mittagessen

Programm

13h45-15h00 Workshops

15h15-16h15 **Podiumsdiskussion: „Für wen ist Supported Employment wann ein Erfolg?“**

Teilnehmende: Thomas Rüst, Soziologe; Marco Schmidiger, Modul AG Luzern, Geschäftsleiter und Arbeitgeber; Marco Dörig, Geschäftsleiter Stiftung Zukunft Thurgau, Vizepräsident SES; Gertrud Ochsner, Job Coach, Supported Employment der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich; Eliane Boss, Fachspezialistin Berufliche Integration, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

16h15-16h30 **Der Qualitätsdiskurs im Verein Supported Employment Schweiz**

Marco Dörig, Vizepräsident des Vereins Supported Employment Schweiz

anschliessend **„verre de l’amitié“**

Allgemeine Hinweise

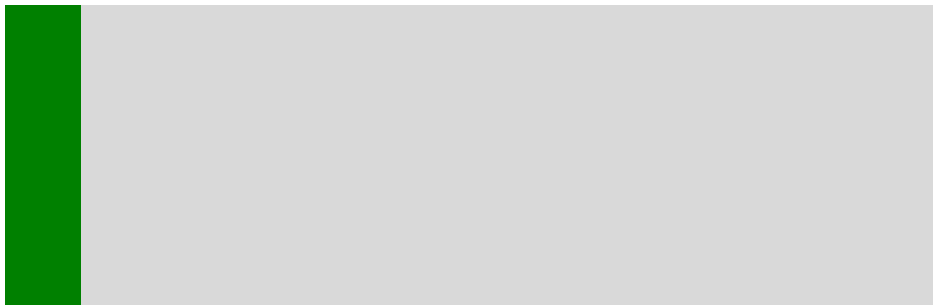
Datum/Zeit: Mittwoch, 29. Oktober 2014,
09.00-16.30 Uhr

Ort: Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, Zentrum im
Winkel, 4601 Olten

Anmeldung: Mit der beiliegenden Anmeldekarte an
Supported Employment Schweiz, c/o IG
Arbeit, Unterlachenstrasse 9, 6002 Luzern
oder elektronisch an
tagung@supportedemployment-schweiz.ch

Sie erhalten bis 15. Oktober 2014 eine
Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.
Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.
Eine Liste der Teilnehmenden wird an der
Tagung abgegeben.

Anmeldeschluss: 30. September 2014

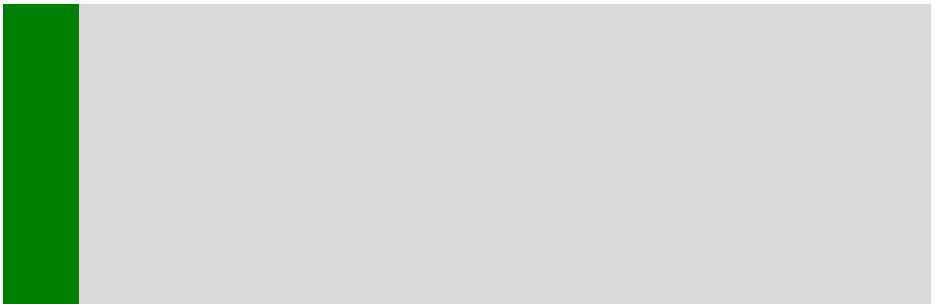


Abmeldung: Bis zwei Wochen vor der Tagung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 80.- erhoben. Bei späterer Abmeldung wird die ganze Tagungsgebühr fällig. Wird eine Ersatzperson gemeldet, entstehen keine Kosten.

Eine **Annulationskostenversicherung** ist Sache der Teilnehmenden.

Tagungsgebühr: CHF 240.- für SES Mitglieder
CHF 290.- für Nicht-Mitglieder

Inbegriffen sind: Tagungskosten, Pausenverpflegung und Mittagessen



Kurzbeschreibung Workshops

In allen Workshops werden verschiedene am Integrationsprozess beteiligte Personen anwesend sein und ihre Perspektive einbringen.

Workshop A: Supported Employment bei Straffälligkeit Zuweisende Stelle: Jugendanwaltschaft

Moderation: Daniel Morf, rheinspringen, St. Gallen

rheinspringen begleitet Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Eine der Zielgruppen sind Jugendliche, die straffällig geworden sind und eine Lehrstelle im ersten Arbeitsmarkt suchen. Im Workshop wird aufgezeigt, wie sich der Integrationsprozess dieser Zielgruppe gestaltet und wie die Zusammenarbeit mit der Jugendanwaltschaft des Kantons St. Gallen geregelt ist. Ein Job Coach von rheinspringen erklärt anhand eines Beispiels, welche Erfolgsfaktoren dazu beitragen, dass eine rasche und nachhaltige Arbeitsintegration gelingen kann.

Workshop B: Supported Employment nach Unfall Zuweisende Stelle: Suva

Moderation: Jonas Meier, Rehaklinik Bellikon

Die Rehaklinik Bellikon führt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung berufliche Massnahmen für die Invalidenversicherung durch. Im Sinne einer ganzheitlichen Rehabilitation übernimmt die Suva in Einzelfällen (ohne gesetzlichen Auftrag) die Finanzierung der Begleitung an den Arbeitsplatz. Im Workshop wird ein Coachingfall präsentiert, welcher durch die Suva finanziert wird. In **diesem Zusammenhang wird die Methode „Unterstützerkreise“** vorgestellt. In der Diskussion wird die Wirkung des Supported Employments für die verschiedenen Beteiligten thematisiert.



Workshop C: Supported Employment für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Zuweisende Stelle: IV

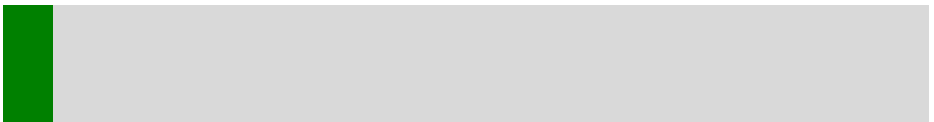
Moderation: Caroline Wyss, Job Coach Placement, Bern

Das Job Coach Placement ist Teil der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD). Als wissenschaftlich begleitetes Integrationsprogramm unterstützen wir zusammen mit den IV-Stellen der Kantone Bern, Freiburg, Solothurn und Aargau Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung wieder im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Die Methodik beruht auf dem Modell Supported Employment. Anhand eines konkreten Beispiels werden Vorgehen und Ablauf erläutert sowie Erfolgsfaktoren und kritische Momente während und nach der Vermittlung aufgezeigt.

Workshop D: Supported Employment im Migrationsbereich Zuweisende Stelle: Stiftung Chance/ Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich

Moderation: Regula Feller, fokusarbeit Zürich

fokusarbeit führt im Auftrag des Kantons Zürich ein Integrationsprojekt für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene. Im Zentrum des Workshops steht ein junger Mann aus Tibet. Im Workshop werden die Elemente und Phasen von Supported Employment in diesem und anderen Fällen dargestellt und Bedingungen für Erfolg, bzw. Misserfolg, förderliche, bzw. hinderliche Haltungen und Verhaltensweisen aller Stakeholder analysiert.



Workshop E: Supported Employment im Bereich
Langzeiterwerbslose
Zuweisende Stelle: Stadt Bern / Verein
jobtimal.ch

Moderation: Franz Reber, Kompetenzzentrum Arbeit, Stadt Bern

Die Stadt Bern hat gemeinsam mit den Stadtberner Sozialpartnern (Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften) zu Beginn 2013 ein Projekt lanciert– das Teillohnmodell, das Langzeitarbeitslose mit Leistungseinschränkungen wieder in die Arbeitswelt integrieren will. Anhand eines konkreten Vermittlungsbeispiels werden das Vorgehen und der Ablauf in der Teillohn-Vermittlung erläutert, sowie Erfolgsfaktoren und kritische Momente während und nach der Vermittlung aufgezeigt.

Supported Employment Schweiz

Lorrainestrasse 52, Postfach 6964, 3001 Bern

info@supportedemployment-schweiz.ch

www.supportedemployment-schweiz.ch

Anreise

Mit den ÖV

Das Hotel Olten liegt nur drei Minuten vom Bahnhof entfernt. Man wählt die Seite Richtung Gleis 1 und folgt danach den Geleisen entlang zum Hotel Olten.

	Bern		Basel	
Abfahrt	8:04	8:34	8:04	8:31
Olten an	8:30	9:00	8:28	8:55

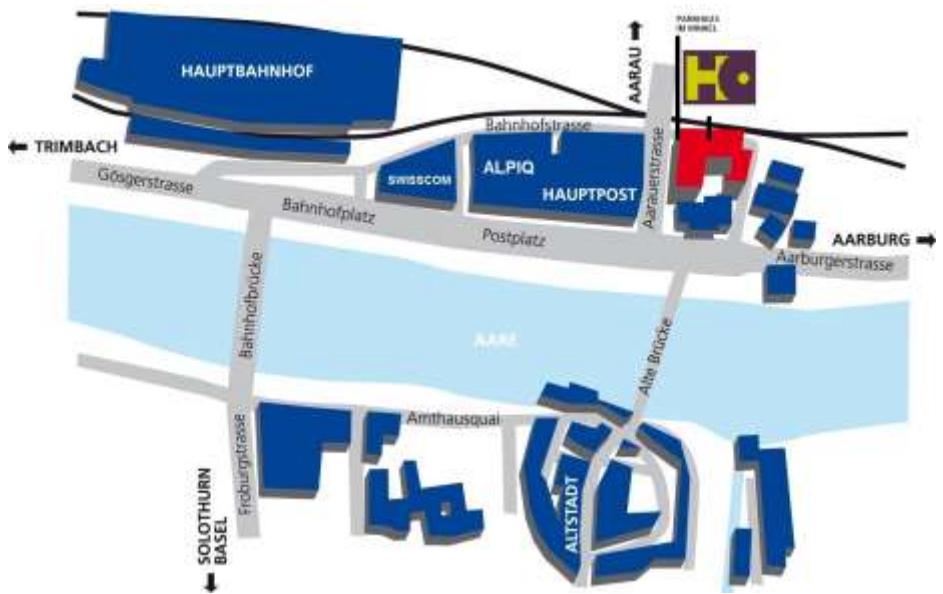
	Luzern		Zürich	
Abfahrt	7:54	8:05	8:04	8:30
Olten an	8:27	8:52	8:38	9:00

Mit dem Auto

Über die Autobahnen A1 und A2 ist Olten leicht zu erreichen, Ausfahrt Rothrist-Olten. Folgen Sie den Wegweisern und orientieren Sie sich anhand des nachfolgenden Anfahrtsplans.

Das öffentliche Parkhaus „im Winkel“ (Kosten ca. CHF 15.00 pro 12h) befindet sich direkt unter dem Hotel und hat einen eigenen Zugang in dessen Treppenhaus.

Lageplan



Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zur SES-Fachtagung vom 29. Oktober 2014

Name _____ Vorname _____

Institution _____

Funktion _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Email _____

Mitglied SES*

Mittagessen

vegetarisch

mit Fleisch

*Mitglieder bezahlen den Mitgliedertarif.

Datum und Unterschrift _____

Einschreibung Workshops	Priorität	
	1	2
A Supported Employment bei Straffälligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Supported Employment nach Unfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Supported Employment für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Supported Employment im Migrationsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Supported Employment im Bereich Langzeiterwerbslose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmeldeschluss: 30. September 2014

Adresse

Supported Employment Schweiz
c/o IG Arbeit
Unterlachenstrasse 9
6002 Luzern

Email

tagung@supportedemployment-schweiz.ch